

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land

Ostergruß 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Hohenfelser Landes,

der Winter liegt hinter uns, die „Sommerzeit“ beginnt in der Nacht zum 29. März. Das Osterfest lässt nicht mehr lange warten. Der Frühling steht vor der Tür. Licht und Sonne bestimmen zunehmend die Tage, das Frühjahr ist eingezogen. Eines ist geblieben: Der Weltfrieden ist fragiler denn je. Kriege überall, ob Ukrainekrieg oder der Krieg im Nahen Osten. Der Angriff auf den Iran hat immense Auswirkungen auf die gesamte Golfregion. Dies verspüren wir bereits bei den Energiepreisen. Die damit verbundene, manchmal auch „künstliche“, Rohstoffverknappung und das sprunghafte Ansteigen der Preise werden auf unsere Wirtschaft und den Lebensunterhalt enorme Auswirkungen haben. Vergessen wir aber nicht andere Regionen und Konflikte auf unserer Erde. Massenverreibungen in Äthiopien, die Unruhen in Venezuela, die Überschwemmungen und Krankheiten im Süd-Sudan, Burkina Faso mit der Klimakrise und den Hilfsblockaden, die Hungersnot in Mali, die Vertreibung und den Zusammenbruch der öffentlichen Versorgung im Libanon, Krankheiten und Hunger in der Demokratischen Republik Kongo, Vertreibung und Gewalt in Myanmar, Bandenherrschaft, Vertreibung und Hunger in Haiti bestimmen das Weltgeschehen. Die Welt kommt nicht zur Ruhe.

Auch in Deutschland kämpfen wir seit dem Ende der Pandemie mit wirtschaftlichen Folgen. Steigende Arbeitslosigkeit, Inflation, Kosten für die Landesverteidigung und den Katastrophenschutz, überbordende Kosten für Sozialaufwendungen u.v.a.m. bestimmen die öffentlichen Haushalte in unserem Land. Dazu gesellen sich enorme Schuldenberge durch ein nicht mehr überschaubares „Sondervermögen“.



Foto: Dechant Nina

Die Steuerzahler und die Kommunen werden es schon richten. Wir müssen uns auf diese Herausforderungen einstellen. All diese Maßnahmen werden uns noch große Anstrengungen abverlangen. Nicht nur in finanzieller Sicht. Eigeninitiative, Engagement und der soziale Zusammenhalt sind mehr denn je gefordert.

Richten wir nun gemeinsam den Blick nach vorne. Schrauben wir unsere Ansprüche etwas zurück. Egoismus, Eitelkeiten und andere Animositäten sind fehl am Platz.

Wir benötigen weiter Zuversicht und den Glauben angesichts des bevorstehenden Osterfestes. Arbeiten und beten wir für den Frieden:

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein frohes Osterfest, sonnige Feiertage, unseren Kindern schöne Ferien und uns allen eine kleine Auszeit.

Euer Bürgermeister Christian Graf



**April
2026**

Ausgabe 337

Inhalt:

Seite 3:
Sitzungsbericht

Seite 20:
Hinweise

Seite 22:
Terminkalender der
Vereine

Seite 27:
Telefonverzeichnis

Impressum:

Herausgeber:

Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:

1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:

P&P
Trabelsdorf



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind

Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr

**Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!**



In eigener Sache:

Der Markt Hohenfels wird ab dem 1. Mai wieder im Kreistag vertreten sein. Es ist gelungen, dass ich ein Mandat für den Markt Hohenfels verbuchen konnte. Dies ist den Wählern im Gemeindegebiet und auch zahlreichen Wählern im Landkreis zu verdanken. Kontinuierliche Arbeit, die Bekanntheit meiner Person, viele Gespräche, Erfahrung in vielen Bereichen, meine Vernetzung und wohl auch überzeugende Argumente und Leistung waren hierfür die Grundlage. Meine Aufgabe wird es sein, die Belange des Hohenfeler Landes im Kreistag adäquat zu vertreten und mich zum Wohle des ganzen Landkreises einzusetzen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Bericht aus der 62. Öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 24.02.2026

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll - Bürgermeister Christian Graf eröffnete die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Zwei Mitglieder des Marktrates waren entschuldigt. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis. Da es keine Einwände gab, erteilten alle Ratsmitglieder ihre Zustimmung.

TOP 2 Bericht Jugendpfleger - Im Rahmen des Tagesordnungspunktes stellte Jugendpfleger Niko Bilic den Jahresbericht 2025 im Rahmen einer kurzen Power-Point-Präsentation für Hohenfels vor. Der Bericht vermittelte einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen des vergangenen Jahres sowie über die Entwicklung der Besucherzahlen und die inhaltlichen Schwerpunkte der Jugendarbeit vor Ort. Darüber hinaus wurden aktuelle Herausforderungen, Kooperationen mit Schulen und Vereinen sowie Perspektiven und Zielsetzungen für das kommende Jahr dargestellt. Der Marktrat nahm den Jahresbericht 2025 zur Kenntnis, welcher Bestandteil des Tagesordnungspunktes war.

TOP 3 Planung Pausenhof - Vorstellung durch AB Hollweck - Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wurden die Planungen für die Neugestaltung des Pausenhofes an der Schule durch Herrn Architekten Hollweck vom Architekturbüro Hollweck vorgestellt. Herr Hollweck erläuterte dabei das Ge-

samtkonzept sowie die vorgesehenen gestalterischen und funktionalen Maßnahmen. Seitens der Markträte wurden verschiedene Fragen gestellt. Auf die Frage, ob die Statik des Unterbaus für die vorgesehenen Spielgeräte ausreichend dimensioniert sei, erklärte Herr Hollweck, dass dies geprüft wurde und die Statik den Anforderungen standhalte. Auch die Frage nach einer Lagermöglichkeit für Spielutensilien wurde gestellt. Hier soll nach einer geeigneten Lösung gesucht werden. Der geplante überdachte Freisitz ist erhöht vorgesehen. Es wird angeregt diesen anstelle von zwei mit drei Stufen auszuführen. Steckdosen sind im Konzept für den Pausenhof eingeplant und werden entsprechend berücksichtigt. Eine Kostenschätzung liegt ebenfalls vor. Diese beläuft sich auf rund 130.000 Euro. Förderprogramme sollen so weit wie möglich ausgeschöpft werden. Herr Hollweck erläuterte hierzu, dass trotz der Inanspruchnahme von Fördermitteln auf eine wirtschaftliche und möglichst kostendeckende Umsetzung geachtet werde. Abschließend wurde festgehalten, dass der Entwurf noch mit der Regierung der Oberpfalz sowie den dort zuständigen Fachstellen abgestimmt werden soll.

TOP 4 Bauangelegenheiten

4.1. Ersatzneubau eines Nebengebäudes auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 355/7, Gem. Hohenfels (Sterzenbach) – Die Errichtung eines Ersatzneubaus für ein bestehendes Nebengebäude mit den Außenmaßen von

14,99 m x 5,74 m bzw. einer Gesamtfläche von 86,04 m² war beantragt. Die Gesamthöhe des Gebäudes beträgt 4,25 m, gemessen vom geplanten Gelände. Das Vorhaben liegt innerhalb eines festgesetzten Überschwemmungsgebietes. Mit Ausnahme der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) liegen sämtliche erforderlichen Nachbarnunterschriften vollständig vor. Mit einer kurzfristigen Rückmeldung der BImA ist erfahrungsgemäß nicht zu rechnen.

Darüber hinaus befindet sich das Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Marktes Hohenfels und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff BayBO i.V. m. § 34 BauGB. Das Gebiet ist laut dem Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels dem allgemeinen Wohngebiet (WA) zuzuordnen. Nach Meinung der Verwaltung ist das o.g. Vorhaben städtebaulich vertretbar und kann somit gewährt werden. Der Marktgemeinderat befürwortete den Antrag einstimmig.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

4.2. Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Carport und Geräteraum auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 816 Gem. Hohenfels (Edenhof) - Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit angegliedertertem Carport sowie einem Geräteraum auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 816 der Gemarkung Hohenfels. Das Vorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Die größten Außenmaße des Gebäudes einschließlich Terrasse betragen 16,49 m x 24,49 m. Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um ein privilegiertes Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, da das Wohngebäude einem landwirtschaftlichen Betrieb dient und in einem unmittelbaren funktionalen und betrieblichen Zusammenhang mit diesem steht. Das Wohnen des Betriebsleiters am Standort ist aus betrieblichen Gründen erforderlich, um die ordnungsgemäße Führung und Überwachung des Betriebs sicherzustellen. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Privilegierte Vorhaben sind dort zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist. Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen wurde festgestellt, dass dem Vorhaben öffentliche Belange im Sinne des § 35 Abs. 3 BauGB nicht entgegenstehen. Insbesondere ist eine Beeinträchtigung der natürlichen Eigenart der Landschaft oder eine Verfestigung bzw. Erweiterung einer Splittersiedlung nicht zu erwarten, da das Vorhaben einem neu erbauten landwirtschaftlichen Betrieb zugeordnet ist. Belange des Natur- und Landschaftsschutzes sind im weiteren Verfahren durch die zuständigen Fachbehörden zu prüfen und gegebenenfalls durch entsprechende Auflagen zu berücksichtigen. Die verkehrliche Erschließung des Grundstücks ist gesichert. Die Versorgung mit Wasser und Energie gilt ebenfalls als gesichert. Die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung wurde hinterfragt und im Eingabeplan nachgewiesen. Die Anschlussmöglichkeit an der gemeindlichen Abwasseranlage ist wie beantragt gegeben. Das Vorhaben gilt somit als erschlossen. Eine ausdrückliche Zustimmung der angrenzenden Grundstückseigentümer wurde nicht eingeholt. Die Prüfung möglicher nachbarschützender Belange obliegt der Baugenehmigungsbehörde im weiteren Verfahren. Der Marktgemeinderat befürwortet den Antrag einstimmig.

4.3. Bauanträge der laufenden Verwaltung

4.3.1. Genehmigungsfreistellungsverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.-Nr. 679/8 Gem. Hohenfels – Baugebiet Bruckbaueracker - Der Marktgemeinderat erhielt Kenntnis, dass die Genehmigung eines Wohnhauses mit einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 679/8 der Gemarkung Hohenfels im Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO erfolgt ist.

TOP 5 Vergabebekanntmachungen - Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 16.12.2025 folgende Beschlüsse gefasst.

5.1. Grundschule, Turnhalle und Keltensaal

5.1.1. Technische Gebäudeausstattung TGA (Erneuerung der Heizungsanlage) - Die Planungsleistungen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) zum Austausch der Heizungsanlage von Schule, Sportturnhalle, sowie Keltensaal wurden an das Büro „Ingenieurbüro für Energietechnik“ aus Wallersdorf auf Grundlage des Alternativangebots vom 01.12.2025 vergeben.

5.1.2. Energieberater - Für die BEG-Einzelmaßnahme zur Energie-Effizienz-Leistung (Energieberatung) für die Grundschule in Hohenfels wurden die entsprechenden Leistungen an das Büro Süß Martin Ingenieurbüro GmbH & Co. KG aus Deggendorf vergeben.

5.2. Bauhof – Fachplaner

5.2.1. Elektrotechnik - Im Zuge der Erstellung des Vergabeschreibens wurde festgestellt, dass sich ein abweichendes Wertungsergebnis ergeben hat. Nach eingehender Prüfung und in Rücksprache mit den beteiligten Bietern konnte dieser Sachverhalt transparent geklärt und im Sinne der Gemeinde einvernehmlich gelöst werden. Dadurch ergab sich eine für die Gemeinde wirtschaftlich vorteilhafte Anpassung der Vergabeentscheidung. Die Leistungen im Bereich der Elektrotechnik für den Neubau des Bauhofs wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls neu berücksichtigt und an das Büro BER aus Regensburg vergeben.

5.2.2. Tragwerksplanung - Mit der Fachplanung im Bereich „Tragwerksplanung“ wurde für den Neubau des Bauhofs in Hohenfels das Ingenieurbüro Heß aus Pielenhofen beauftragt.

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

5.2.3. Technische Gebäudeausstattung / Heizung, Lüftung und Sanitär (TGA / HLS) - Die Fachplaner-Leistung für das Gewerk „TGA/HLS“ für den Neubau des Bauhofs in Hohenfels wurde an das Büro BER aus Regensburg vergeben.

TOP 6 Sachstandsbericht AB Schönberger Tillyweg 11 - Architekt Christian Schönberger berichtete über den derzeitigen Stand des Bauprojekts und erläuterte die Fortschritte in mehreren zentralen Bereichen. Zunächst informierte er über den Stand der Baugenehmigung und die laufende Brandschutzplanung. Beide Themen befinden sich aktuell in Bearbeitung. Es wird davon ausgegangen, dass alle notwendigen Unterlagen zeitnah eingereicht bzw. genehmigt werden können.

Parallel dazu wurde vom BRK-BV die Küchenplanung in Auftrag gegeben, sodass dieser Bereich des Projekts ebenfalls vorbereitet ist.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Rückbau des bestehenden Nebengebäudes. Dieser wurde bereits ausgeschrieben und soll in Kürze umgesetzt werden.

Architekt Schönberger gab zudem einen Überblick über die Förderverfahren. Sowohl mögliche als auch bereits bereitgestellte Förderungen wurden geprüft, um eine wirtschaftlich sinnvolle Umsetzung des Projekts zu gewährleisten.

Im Rahmen der Sitzung wurde außerdem die Bauweise des Neubaus diskutiert und angefragt, ob das Gebäude als Holzbau oder Massivbau geplant wird. Architekt Schönberger erklärt, dass aufgrund der Spannweiten eine Massivbauweise die beste Lösung darstelle. Gleichzeitig soll als Dämmmaterial und für die Fassade ein auf Holz basiertes Produkt bzw. Holz verwendet werden, um die ökologischen Vorteile von Holz zu nutzen. Eine Mischbauweise würde das Projekt nach seinen Angaben wirtschaftlich unattraktiv machen.

Ziel sei es, das Neubaugebäude für die Tagespflege noch in diesem Jahr regendicht zu bekommen.

Ein weiterer zentraler Punkt war die Klärung der Betreiberfrage. Der Vertragsentwurf für den zukünftigen Betreiber wurde bereits sowohl an den BRK Kreisverband Regensburg (Seminarhaus) sowie den BRK-Bezirksverband Neumarkt i. d. Oberpfalz zugeschickt. Es sei hier besonders wichtig, beide Betreiber aktiv in das Projekt einzubinden, um eine reibungslose Umsetzung und

spätere Nutzung sicherzustellen.

Hinsichtlich der Sanierung des Altbaus wurde nach der KfW-Förderung gefragt. Architekt Schönberger weist darauf hin, dass diese noch nicht abschließend festgelegt ist und weiter geprüft wird.

Darüber hinaus wurden die nächsten Schritte besprochen. Die Verträge für die beiden Betreiber befinden sich derzeit in der juristischen Prüfung und finalen Abstimmung, sodass zeitnah weitere Entscheidungen getroffen werden können. Weitere Termine mit den Fachplanern TGA stünden für Donnerstag, den 26.02.2026 an. Hierbei sollen noch offene Fragen geklärt und die weitere Vorgehensweise durch das Büro Schönberger koordiniert werden.

Seitens eines Marktrates wird festgehalten, dass hinsichtlich der bisherigen Planungen keine neuen Erkenntnisse festgestellt werden konnten. Gleichzeitig wird von einigen Markträten darauf gedrängt, dass zum Stand der Verträge mit den Mietern in einer der nächsten nichtöffentlichen Sitzungen Auskunft erteilt werden soll, um die rechtliche und organisatorische Grundlage für das Projekt endgültig zu sichern.

Insgesamt wurde vom Architekten Schönberger festgehalten, dass das Projekt bereits weit vorge-schritten ist. Darüber hinaus betonte Hr. Schönberger, dass durch eine sorgfältige Abstimmung der Beteiligten, die Einbindung der Betreiber und die frühzeitige Klärung der Fördermöglichkeiten ein reibungsloser Baufortschritt und eine wirtschaftlich sinnvolle und langfristige Umsetzung gewährleistet werden kann.

TOP 7 Jahresrechnung 2025

7.1. Über- und außerplanmäßige Überschreitung des Haushaltsansatzes 2025 - Die im Haushaltsjahr 2025 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt sind, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

7.2. Jahresrechnung 2025 – Die Leitung der Kämmerei, Frau Christiane Walter war zu diesem TOP anwesend, um die Jahresrechnung zu erklären bzw. bei Fragen Stellung zu nehmen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



(Fortsetzung von Seite 5)

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2025

Anordnungssoll:	2024 €	2025 €
Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalt	6.173.668,36	6.344.501,26
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalt	6.319.575,87	8.038.705,92
<u>Gesamtsummen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</u>	12.493.244,23	14.383.207,18

Zuführung zum Vermögenshaushalt:

	2024 €	2025 €
Zuführung	1.984.178,74	1.666.395,13
veranschlagt nach Haushaltsplan	1.144.000,00	1.159.439,00
Die Mindestzuführung	220.532,00	678.966,00

Ist-Überschuss:

	2024 €	2025 €
<u>Überschuss n. § 79 Abs. KommHV</u>	2.505.361,31	1.666.395,13
- Kassenreste zur Übertragung in das nächste Haushaltsjahr		
- Verwaltungshaushalt	- 75.655,90	- 75.870,14
- Vermögenshaushalt	0,00	148.774,69
+ Verwahrgelder Einnahmen	150,00	150,00
= Ist-Überschuss	2.429.855,41	1.739.449,68

Einnahme Gewerbesteuer:

	2024 €	2025 €
Ist-Einnahme Gewerbesteuer	1.480.612,18	1.299.053,15
Veranschlagung im Haushaltsplan	800.000,00	900.000,00

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

Freie Finanzspanne:

	2024 €	2025 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.984.178,74	1.666.395,13
+ Investitionspauschale	126.500,00	110.000,00
./. Mindestzuführung (Tilgung, Abschreibung)	- 139.092,00 - 81.440,00	- 597.526,00 - 81.440,00
= Freie Finanzspanne	1.890.146,74	1.097.429,13

Verschuldung zum 31.12.2025 ohne Schulverband:

	2024	2025
Einwohnerzahl 30.6.	2331	2261
Verschuldung zum 31.12.	2.078.572,00	1.954.697,66
Pro-Kopf-Verschuldung	891,71 ohne Schulverband	864,53 ohne Schulverband

Verschuldung zum 31.12.2025 mit Schulverband:

Einwohner zum 30.06.2025	Schuldenstand des Marktes Hohenfels am 31.12.2025 €	Verschuldung je Einwohner / € 31.12.2025	anteilige Schul- den beim Schulverband Parsberg zum 31.12.2025 €	Schuldenstand zum 31.12.2025 ins- gesamt €	Verschuldung je Einwohner / € mit Schulver- band zum 31.12.2025
2261	1.954.697,66	864,53	145.824,00	2.100.521,66	909,02

Weitere Informationen wurden gegeben:

Der Schuldenstand zum 31.12.2025 beim Schulverband Parsberg beträgt insgesamt 1.227.352 € für 303 Kinder (Stand Schüler vom 1.10.2025).

Davon entfallen auf den Markt Hohenfels anteilige Schulden von **145.824,00 €** für 36 Kinder, das sind 11,88 %.

Im Diskussionsverlauf hatte sich herausgestellt, dass sich im Rahmen der Sitzungsvorbereitung ein Rechenfehler eingeschlichen hatte. Dieser wurde zwischenzeitlich festgestellt und umgehend korrigiert. Das aktuelle Protokoll wird entsprechend angepasst und in der berichtigten Fassung zur Verfügung gestellt.

Es wurden folgende einstimmiger Beschluss gefasst:

Beschluss zur Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025

Der Marktgemeinderat stellt die Haushaltsrechnung 2025 im **Verwaltungshaushalt** in Einnahmen und Ausgaben mit 6.344.501,26 Euro

und im **Vermögenshaushalt**

in Einnahmen und Ausgaben mit 8.038.705,92 Euro fest.

Die Gesamtsumme des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2025 beträgt 14.383.207,18 €

Einwohnerzahl am 30.06.2025: 2261

Verschuldung zum 31.12.2025: 1.954.697,66 €

Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2025: 864,53€

7.3. Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung -

Die Rechnungsprüfung 2025 wurde am 27.01.2026 von den Markträten Stefan Spandl, Albert Vogl und Leonhard Böhm vorgenommen. Marktrat Spandl trägt den Bericht vor.

Der Bericht zur Rechnungsprüfung ist Teil des Protokolls.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Die Jahresrechnung 2025 wurde am 27.01.2026 durch die vom Marktgemeinderat bestellten Rechnungsprüfer örtlich geprüft und eine Niederschrift wurde aufgenommen.

Aufgrund der örtlichen Rechnungsprüfung wird zu der Jahresrechnung 2025 gem. Art. 102 Abs. 4 GO Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Prüfern für deren Arbeit. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

TOP 8 Informationen, Wünsche und Anträge

8.1. Eltern-Kind-Gruppe - Der Bürgermeister informierte, dass Frau Ramona Wagner nicht mehr die Eltern-Kind-Gruppe leitet. Ebenso erging die Information, dass die Eltern-Kind-Gruppe nicht mehr Bestandteil von Kolping Hohenfels ist. Frau Marion Ferstl ist die neue Ansprechpartnerin der Eltern-Kind-Gruppe und übernimmt die organisatorische Leitung. Die Gemeinde stellt den Raum im Verbindungsbau der Schule weiterhin zur Verfügung. Dieser Raum wurde in Eigenregie von Herrn Peter und Frau Marion Ferstl frisch gestrichen und von den Eltern gereinigt. Die Gemeinde stellte das Material zur Verfügung. Die Kontaktdaten von Frau Ferstl finden interessierte Eltern im Mitteilungsblatt.

8.2. Kleinprojekt - Das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) hat bereits im Herbst über die ILE NM Arge 10 auf die Fördermöglichkeiten für Kleinprojekte hingewiesen. Nachdem keine Vorschläge und Anträge seitens Unternehmen, Handwerk, Gastronomie, von Vereinen und aus dem Gremium eingereicht bzw. angeregt wurden, hat der Bürgermeister auch in diesem Jahr ein Projekt eingereicht. Für die im Jahr 2025 angeschaffte und geförderte mobile Bühne wurde eine Überdachung beantragt. Diese erstreckt sich auf eine Fläche von 20 qm und entspricht damit 50 % der max. Fläche der Bühne bei komplettem Aufbau. Sommerlicher Hitzeschutz sowie Schutz vor Niederschlägen sowohl im Sommer als auch in den niederschlagsreicheren Monaten machen dies unerlässlich, um Veranstaltungen planbar zu machen. Mit dieser Lösung ist auch die Standsicherheit bei Wind etc. gewährleistet. Ein Ballastieren oder eine Abspannung bzw. Verankerung bei entsprechenden Böen ist nicht erforderlich. Das Projekt wurde von der Jury am 28.01.2026 als förderwürdig bewertet. Die Kosten belaufen sich insgesamt brutto auf € 10.345,62. Der Fördersatz beträgt 70 %. Dies entspricht dem Höchstfördersatz, der in diesem Jahr gewährt werden konnte.

8.3. Windenergie Kommunalbonus Orsted - Gespräche und Verhandlungen der Kommunen mit Orsted führten nun zu einer Beteiligung der drei Kommunen Beratzhausen, Hohenfels und Lupburg an den Windkraftanlagen (WKA) im Windpark „Granswang“ bei Hardt. Diese Beteiligung an den seit 2016 in Betrieb befindlichen WKA wird rückwirkend zum 01. Januar 2026 aufgrund des Kommunalbonus nach Paragraph 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) möglich. Es erlaubt Betreibern von Windenergieanlagen Standortgemeinden finanziell an den Erträgen der Stromerzeugung zu beteiligen. Kommunen im Umkreis von 2,5 Kilometern um die Windenergieanlagen erhalten – anteilig – 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde. Seit der EEG-Novelle 2023 kann der Kommunalbonus auch für bereits bestehende Windparks abgeschlossen werden. Die drei nahe der A3 gelegenen Windenergieanlagen des Windparks Granswang erzeugen jährlich circa 16,5 Millionen Kilowattstunden Strom. Auf dieser Basis gerechnet, erhalten die drei Marktgemeinden voraussichtlich rund 33.000 Euro pro Jahr. Die Auszahlung erfolgt entsprechend der Standorte der Anlagen und der Nähe zu den Gemeinden – im Fall des Windparks Granswang verteilt sich die jährliche Summe ungefähr zu je einem Drittel auf Beratzhausen, Lupburg und Hohenfels. Die Auszahlung beginnt rückwirkend zum 1. Januar 2025 und läuft bis zum Ende der EEG-Förderung des Windparks am 30. September 2036. Die Mittel stehen den Kommunen zweckungebunden zur Verfügung z.B. für Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Klimaschutz oder andere lokale Projekte. Damit kommt der Kommunalbonus allen Bürgerinnen und Bürgern zugute und stärkt die regionale Wertschöpfung. Die Vertragsunterzeichnung für den Kommunalbonus erfolgte am 12. Februar 2026.

8.4. Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten - Ihre Interessenbekundung zum Projektauftrag 2025/2026 - Der Bürgermeister informiert zum Sachstand, indem er ein Schreiben verliest:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben auf den Projektauftrag 2025/2026 zum Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) vom 16. Oktober 2025 eine Projektskizze eingereicht. Die Resonanz auf den Projektauftrag war sehr groß: Über 3.600 Interessenbekundungen gingen beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ein, welches mit der Umsetzung des Bundesprogramms beauftragt ist. Mit einer beantragten Gesamtför-

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

dersumme von über 7,5 Milliarden Euro ist der aktuelle Projektauftrag somit stark überzeichnet.

Aufgrund der sehr hohen Zahl an Interessenbekundungen ist eine Prüfung der Projektskizzen durch das BBSR nicht im vorgesehenen Zeitraum möglich. Daher kann die Auswahl der zu fördernden Projekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages nicht wie im Projektauftrag angekündigt Ende Februar 2026, sondern voraussichtlich erst nach Ostern erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten Projektauftrag 2025/2026

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Friedrichstraße 149 10117 Berlin

Es kann festgestellt werden, dass die zur Verfügung gestellten Mittel nicht annähernd den Bedarf decken können und es ein Zufall wäre, wenn Hohenfels in den Genuss von Fördermitteln kommen würde.

8.5. Baumpflege- und Sicherungsarbeiten - Die Verwaltung informiert, dass im Gemeindebereich diverse Baumpflege- und Sicherungsarbeiten beauftragt sind. Dies betrifft in erster Linie den OT Unterwahrberg, Hohenfels und Großbissendorf. Diese Arbeiten werden voraussichtlich in der ersten Märzhälfte von einem qualifizierten Unternehmen durchgeführt. Nach Sichtkontrollen in den vergangenen Jahren wurden diese Bäume nun begutachtet.

8.6. Renovierungsarbeiten Keltensaal - Der Bürgermeister informiert, dass im Zusammenhang mit den Wasserschadenssanierungen nicht nur die betroffene Garderobe und der Flur zur Parkgarage sowie im OG die Teilflächen im Saal, Notausgang, Foyer und Technikraum gestrichen werden. Nachdem sowohl das Treppenhaus als auch der Saal dringend einen Neuanstrich benötigen, wurde für diese Arbeiten ein Angebot eingeholt und die Ausführung im Anschluss beauftragt. Die im Zusammenhang mit den Wasserschäden anfallenden Trockenbau- und Elektroarbeiten, die Abdichtungsarbeiten an den Heizungsverteiltern sowie die Trocknungsarbeiten sind abgeschlossen, die Wartungsfugen zw. Bodenbelag und Sockelleisten (Silikonfugen) wurden ebenfalls saniert, die Malerarbeiten werden demnächst durchgeführt.

8.7. Kommunalen Wohnungsbau - Weiter erging eine kurze Info zum Sachstand Wasserschaden: Hohe Feuchtigkeit im Mauerwerk bedingte eine längere Trocknungsphase, so dass erst am 14. Februar der Estrich eingebaut werden konnte. Der bauleitende Architekt teilte mit, dass ein Bezug der Wohnung voraussichtlich erst in der KW 23 (Anfang Juni) möglich sein wird.

8.8. Mobilfunkmast Großbissendorf - Die Absteckungen sind erfolgt, die Baueinweisung mit der Fa. Fuchs EuroPoles und dem von diesem beauftragten Unternehmen bezüglich der Zuwegung hat am gestrigen Montag stattgefunden. Die Wegebau- und Fundamentarbeiten sind bereits in der Umsetzung. Der Schwertransport für die Turmelemente ist angemeldet. Die Errichtung des Bauwerks ist im April / Mai geplant. Die Abstimmung mit der LNI GmbH bezüglich des Breitbandanschlusses läuft. Der Stromanschluss ist bereits bis zum Standort verlegt.

8.9. Friedhof - Sachstand: Die Arbeiten an der Außentreppe zur Aussegnungshalle sind nach witterungsbedingter Unterbrechung wiederaufgenommen worden. In Abhängigkeit von der Witterung kann bis zur Mitte des Monats März mit der Fertigstellung der Arbeiten gerechnet werden. Im Anschluss sind die Handläufe anzupassen und zu montieren.

8.10. Parksituation Schule und Keltensaal - Die Schulleitung hat die Verwaltung und den Bürgermeister auf die Parksituation in der Parkgarage im Keltensaal und vor der Schule angesprochen. Die Garage wird offensichtlich von Dauerparkern benutzt. Deshalb wird zunächst geprüft ein Schild anzubringen mit dem Hinweis auf die Höchstparkdauer von zwei Stunden und die Einschränkung der Parkzeit in Verbindung mit einem Parkausweis. Dies ermögliche dem Lehrpersonal und den Mitarbeitern der oGTS das Parken. Zudem wurde angeregt, ein dauerhaftes Halteverbot im Bereich des Wendehammers anzubringen. Eltern-Taxis behindern und gefährden den Bus und die Kinder. Zudem ist auch die Feuerwehrezufahrt des Öfteren zugesperrt. Dies wurde auch vom Fachplaner Brandschutz festgestellt. Hierzu wird eine Verkehrsschau anvisiert, um die fachliche Expertise der Polizei einzuholen.

Ende der öffentlichen Sitzung war um 21:50 Uhr. Im Anschluss erfolgt der nichtöffentliche Teil.

Kesselfleischessen am Faschingsdienstag

– Das in früheren Jahren in Markstetten traditionelle Starkbierfest fand in Form des mittlerweile traditionellen Kesselfleischessens seine Nachfolge. Die „Kesselfleischfreunde“ Josef Metz, Matthias Niebler und Thomas Pirzer pflegen jährlich diese Tradition. Mit Karlheinz Paulus fand sich ein weiterer Unterstützer. So fanden auch in diesem Jahr wieder nahezu 100 Personen den Weg nach Markstetten ins Gasthaus Pirzer, um dort das kulinarische Angebot wahrzunehmen. Ohne große Werbung, nur durch Mund zu Mund- Propaganda, spricht sich die „Veranstaltung“ herum. So waren auch in diesem Jahr wieder einige der Gäste rund 40 km angereist. Der Erlös wird auch in diesem Jahr gespendet, so die Aussage der Veranstalter.

Eltern-Kind-Gruppe mit Spende unterstützt

– Die Veranstalter des „Kesselfleisch-Essens“ in Markstetten spendeten den Erlös der Veranstaltung der Hohenfeler Eltern-Kind-Gruppe. Ein auf € 555.-aufgestockter Betrag wurde von den „Kesselfleischfreunden“ am 03. März an die Eltern-Kind-Gruppe im Raum in der Grundschule übergeben. Marion Ferstl nahm im Beisein der anwesenden Mütter und Kinder stellvertretend den Betrag entgegen und freute sich über die Unterstützung. Sie versicherte das Geld im Sinne der Kinder und Eltern sinnvoll zu verwenden. Die Presse war zu diesem Termin ebenso geladen wie der Bürgermeister, welcher sich mit den Eltern freute und sich ebenfalls bei den Spendern für das Ausrichten der Veranstaltung und die großzügige Geste bedankte.



Jahreshauptversammlung FFW Raitenbuch

– Die FFW Raitenbuch hatte für Freitag, den 20. Februar 2026, ihre Mitglieder ins Gasthaus „Zur Linde“ zur Jahreshauptversammlung (JHV) geladen. Erster Vorstand Stefan Zeitler konnte zahlreiche aktive Kameraden und passive Mitglieder ebenso begrüßen wie Kreisbrandmeister (KBM) Matthias Lehner und den Bürgermeister. Die Berichte von Schriftführer, Kassier, Jugendwart, Kommandanten

und Vorstand zeugten von einem lebendigen und aktiven Vereinsleben. Ein intaktes Vereinsleben, vorbildliche Jugendarbeit, aber auch der Einsatz der Aktiven bei acht Einsätzen in 2025 belegen dies. Bürgermeister und KBM bedankten sich u.a. in ihren Grußworten für die geleistete Arbeit, den Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und wünschten stets unfallfreie Übungen und Einsätze. Xaver Bayerl aus Hausraitenbuch wurde in Abwesenheit für seine vierzigjährige Vereinstreue geehrt.



Showtanztreffen der Faschingsgesellschaft (FG) Hohenfeler Land

– Die FG Hohenfeler Land hatte in diesem Jahr erstmalig nach Parsberg in die Mehrzweckhalle der Mittelschule zum Showtanztreffen geladen. Der Keltensaal war der Anzahl der Gruppen nicht mehr gewachsen. Zudem erfordern die dargebotenen Figuren eine andere Hallenhöhe. In der ausverkauften Halle mit rund 600 Zuschauern konnten die Moderatoren Florian Zeitler und Beer Sebastian das Treffen eröffnen und die Ehrengäste begrüßen. Nach dem feierlichen Einzug der Prinzenpaare folgten fünf Showblöcke mit insgesamt 15 Gruppen. Angefangen von Darbietungen diverser Jugendshowtanzgruppen und Showtanzgruppen aus verschiedenen Orten in der Oberpfalz, aus Niederbayern und Oberbayern waren auch die „Profis“ von „Dancefire“ des Sport-Club Irgertsheim e. V. bei Ingolstadt am Start. Sie zählen zu den „Großen“ (erste Bundesliga in der Disziplin Schautanz



(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)



mit Hebefiguren des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport, Europameister, Deutscher und Bayerischer Meister im Schautanz mit Hebefiguren). Alle Gruppen bewiesen Teamgeist, Ausdauer, Kraft und glänzten mit hervorragenden Aufführungen. Der Applaus des Publikums war der beste Beweis hierfür. Mit dem Auftritt der Gastgeber, der Showtanzgruppe der FG Hohenfelder Land endete ein nahezu sechstündiges Programm, durch das die beiden Moderatoren mehr als gekonnt führten.



Frühjahrskaffe-Kränzchen für Seniorinnen und Senioren

– Die Seniorenbeauftragte Karin Dechant lud zusammen mit dem Bürgermeister am Sonntag, den 01. März um 14.00 Uhr zum alljährlichen Kaffee-Kränzchen in den Keltensaal. Frau Dechant begrüßte die rund 75 anwesenden Gäste und bedankte sich bei Meike Graf für die musikalische Umrahmung sowie bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Anschließend übergab sie das Wort an den Bürgermeister. Auch er überbrachte die Grüße der Marktgemeinde. Sein Dank galt den Frauen, Männern und Jugendlichen, welche die Seniorenarbeit im Ehrenamt unterstützen. Kuchenspenden, das Dekorieren der Tische, das Servieren von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder auch der Abwasch – alles im Ehrenamt. Auch die musikalische Umrahmung am E-Piano erfolgte ohne „Gage“. Um der Unterhaltung genügend Freiraum zu gewähren, beschränkte sich dieses Mal das Programm auf den

Austausch und die Unterhaltung untereinander. Die regen Gespräche an den Tischen betätigten, dass nicht immer ein „volles“ Programm erwartet wird. So konnte man sich mit bekannten und neuen Gesichtern der Unterhaltung widmen und in geselliger Runde einen Nachmittag ohne Langeweile verbringen. Der Bürgermeister wies bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass die Seniorenbeauftragte Karin Dechant und eine Gruppe ehrenamtlich engagierter Bürger weitere Veranstaltungen plant. Bei einer ersten Veranstaltung im Pfarrheim wurden Ideen gesammelt und Wünsche der „Best-Ager“ eruiert. Kartenspiel-Runden, Unterhaltung oder auch ein kleiner Ausflug sowie Besichtigungen innerhalb der Kommune standen hierbei ganz oben. Diese Anregungen sollen bei den nächsten Veranstaltungen mit aufgenommen werden.



Funkmast Großbissendorf – Die Bauarbeiten für den Mobilfunkmast in Großbissendorf haben begonnen. Nach den Erdarbeiten für die Zuwegung und dem Vorbereiten des Baufeldes erfolgte der Aushub des Fundamentes. In und auf Fels gegründet wurde das Fundament für den Stahlbeton-Fertigteilmast. Der Glasfaseranschluss muss ebenfalls noch vom naheliegenden Schotterweg erstellt werden. Im April soll dieser voraussichtlich errichtet werden. Danach kann die Sendetechnik montiert werden und die Freischaltung erfolgen.



(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Offene Ganztagsschule – Die Sanierungsmaßnahmen im Altbau der Grundschule Hohenfels laufen auf „Hochtouren“. Bei einem Ortstermin mit dem bauleitenden Architekten wurden die Materialien bemustert. So konnte Bodenbelag, Sockelleisten, Fliesen, Fensterbänke und Farbtöne der Wände definiert werden. Die Arbeiten sollen nach Auskunft der Bauleitung zum Ende des Monats März weitgehend abgeschlossen sein. Danach steht der offenen Ganztagsbetreuung ein weiterer Betreuungsraum zur Verfügung.

Austausch in Hohenburg – Um den regelmäßigen Austausch zwischen den TrÜbPI- Anrainergemeinden und dem Standort zu gewährleisten treffen sich die Garrison-Managerin Angela Lane und die Bürgermeister in regelmäßigen Abständen zu einer Gesprächsrunde. Diesmal war der Markt Hohenburg Gastgeber. Bürgermeister Florian Junkes empfing die Gesprächspartner, neben Mrs. Lane waren die Bürgermeister Hauser, (Lupburg), Schmid (Velburg) und Graf (Hohenfels) anwesend. Im lockeren Gespräch wurde zunächst kurz der Markt Hohenburg vorgestellt, bevor man sich über diverse truppenübungsplatzspezifische Themen austauschte.



Baustart Mischgebiet – Im Mischgebiet „Stetten-Winkel“ rollen seit dem 4. März die Baumaschinen. Bei einem offiziellen „Spatenstich“ am 3. März waren die Vertreter des Ingenieurbüros Eder aus Regensburg, die Vertreter der Bauunternehmen STRABAG NL Regensburg, des Marktes Hohenfels sowie der Presse vor Ort. Laut Aussage der Baufirma und des IB Eder sollen die Arbeiten zum Ende des Monats Mai abgeschlossen sein. Das Hohenfeler Land kann sich dann mit nichtstörendem Gewerbe weiterentwickeln, da eine Ansiedlung von Firmen hier neben dem Wohnen zulässig

ist. Die nahen Autobahnanschlüsse, der kurze Weg zum TrÜbPI sowie ein attraktiver Grundstückspreis sprechen für den Standort.



Treppenanlage Friedhof – Die Treppenanlage sowie der Pflasterbereich und die Zuwegung am Eingang zur Aussegnungshalle wurden nach witterungsbedingter Unterbrechung fertiggestellt. Nachdem der Treppenaufgang aus Granitgroß- und kleinpflastersteinen frostbedingt förmlich auseinanderfiel, wurden die Stufen durch Granitblockstufen ersetzt. Das Pflaster wurde im Bereich des Ablaufes und im Anschluss an die Treppenanlage angeglichen, um hier Stolperstellen zu beseitigen. Im Zugangsbereich vor dem Eingang wurde zudem ein zusätzliches Gelände angebracht. Nachdem mehrere Variationen geprüft und preislich bewertet wurden, hatte sich Marktgemeinderat im Spätsommer vergangenen Jahres für die günstigste Lösung ausgesprochen, zumal diese Kosten vollständig auf die Friedhofnutzer über die Gebühren umgelegt werden müssen.



(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)

Diebstahl im Friedhof – Im Friedhof Hohenfels wurde von einer Grabstätte eine Marmorkugel gestohlen. Es geht hier weniger um den materiellen Wert, als um das Ärgernis und den Tatbestand des Diebstahls in Verbindung mit der Störung der Tothenruhe. Eine weitere, größere Kugel, lies der Täter zurück. Diese war offensichtlich zu schwer.

Sicherheitsprüfung im Friedhof – Das jährliche Prüfen von Grabsteinen in Form eines „Wackeltests“ wird in den nächsten Wochen wieder vom Bauhof durchgeführt. Dazu besuchten unsere Mitarbeiter eigens eine Schulung. Zudem wurde ein Gerät zur ordnungsgemäßen und zugelassenen Prüfung der Standfestigkeit angeschafft. Die Mitarbeiter werden diejenigen Grabsteine kennzeichnen, welche den Test nicht bestehen. Die Verantwortlichen werden gebeten, die Standsicherheit wiederherzustellen. Bei Fragen melden Sie sich gerne im Bauamt / der Friedhofverwaltung des Marktes Hohenfels.



Sirenenumrüstung / Probealarm – Die Umrüstung der analogen Sirenenwarnanlagen zu TETRA-Digitalfunk-Sirenenwarnanlagen im Gemeindegebiet sind nun ebenfalls abgeschlossen. Es ist nun möglich, neben der Alarmierung der Feuerwehren auch die Bevölkerung bei besonderen Gefahren zu warnen. Dies trifft auf einen möglichen Verteidigungsfall ebenso zu wie auch auf andere Katastrophen. In Bayern ist hier geregelt, dass die Warnung durch einen auf-und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer erfolgt. Die Entwarnung erfolgt durch einen durchgehenden Signalton, welcher ebenfalls eine Minute dauert. Im Sinne des Bevölkerungsschutzes eine geförderte Maßnahme, welche von der Kommune beauftragt und umgesetzt worden ist.

Feuerwehren im Landkreis – Eine Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Neumarkt i. d. Opf. in Verbindung mit der Dienstversammlung der Kommandanten fand am 03. März in Neumarkt in der kl. Jurahalle statt. Die Kameraden der Hohenfeler Wehren nahmen an der Versammlung teil, zu der Kreisbrandrat Jürgen Kohl geladen hatte. Berichte aus dem Verband, über die Einsätze und Ehrungen waren unter anderem Themen des Abends. Auch der Austausch mit Kollegen kam nicht zu kurz.



Baumpflege – Die Verwaltung hat einen zertifizierten Baumpflegebetrieb beauftragt, im Gemeindebereich mehrere Baumpflegearbeiten durchzuführen. Totholzabfuhr, Freischneiden des Lichtraumprofils im Straßenraum und Pflegeschnitte sorgen für Sicherheit von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern.



Winterende – Das Einholen der Schneezeichen, das Säubern des Radweges nach dem Abfahren von Schnittgut, das Reinigen der Straßenabläufe und Instandsetzen derselben sowie das provisorische Schließen von Frostaufbrüchen in den Fahrbahnen sorgen beim Bauhof für Beschäftigung zum Ende der Wintersaison. Arbeiten, welche oftmals

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

nicht wahrgenommen werden, aber unerlässlich für die Verkehrssicherheit und den Erhalt der Infrastruktur sind.



Feuerwehrübung – Die aktiven Kameraden der FFW Hohenfels haben am 10. März eine Übung im Ortszentrum von Hohenfels abgehalten. Übungsszenario war ein Brand in einem Wohnhaus in der Schneidergasse. Mit Atemschutz musste eine verletzte Person geborgen und das Feuer gelöscht werden. Danach musste das Gebäude noch belüftet werden, um den Rauch aus dem Gebäude zu verbannen. Herzlichen Dank an alle Aktiven in unseren Wehren für die regelmäßigen Übungen.



Brand in PV-Freiflächenanlagen – Zweimal in einem relativ kurzen Zeitabstand mussten unsere Feuerwehren zu Bränden in PV-Anlagen ausrücken. Zunächst brannte ein Wechselrichter in einer Anlage bei Buchhausen. Der zweite Brand betraf eine Anlage bei Granswang. Hier waren es ebenfalls Wechselrichter, welche als Brandursache ausgemacht wurden. In diesem Fall fingen zusätzlich auch Solarpaneelen Feuer. Dieser verursachte nicht nur eine deutlich sichtbare Rauchentwicklung,

sondern war Ursache für einen in Raitenbuch und Stetten entsprechend wahrnehmbaren Geruch.



Verkehrsschau – Im Rahmen einer kleinen Verkehrsschau wurden im Gemeindegebiet mit den Vertretern der PI Parsberg mehrere Anliegen von Bürgern geprüft. Bauamt und Bürgermeister stehen ständig in Kontakt mit den Beamten und bitten um deren Rat aus polizeilicher Sicht. Zudem wurde auch die Situation im Bereich Schule, Keltensaal und Friedhof angesprochen. Ein Dank an dieser Stelle an die Vertreter der PI für ihren Rat und die Unterstützung.



Rückbau Schönungsteich – Der nicht mehr benötigte Schönungsteich im Klärwerk bei der Fuchsmühle ist in vollem Gange und mit Ausnahme der restlichen Auffüllung bis zur Drucklegung dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes wohl abgeschlossen. Nachdem das Becken geleert Wasser und der Schlamm ausgepumpt war, steht nach der Beprobung fest, dass dieser unbelastet ist und somit auch bei passender Witterung auf die Felder ausgebracht werden kann. Die Fa. Rohmann- Bau war mit den Arbeiten beauftragt und setzte den Rück-

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)

bau um. Nach der Verfüllung der Fläche steht diese unserem Bauhof als zusätzliche Lagerfläche zur Verfügung.



Kläranlagen-Nachbarschaftstag – Der diesjährige Nachbarschaftstag des Kläranlagenpersonals fand diesmal im Klärwerk Velburg statt. Ein Mitarbeiter unseres Bauhofs / Klärwerkpersonals war auch hier vertreten. Neue Vorschriften, der Austausch mit den Kollegen und hilfreiche Hinweise von fachlich versierten Personen helfen allen Teilnehmenden der Komplexität der Aufgabenstellung und im Betrieb der Abwasseranlage gerecht zu werden.



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Hohenfels – Bei der JHV der Jagdgenossenschaft Hohenfels standen Neuwahlen an. Erster Jagdvorstand und Nachfolger von Anton Reisner sen., der nicht mehr zur Verfügung stand, ist nun Matthias Wagner. Alexander Koller übernimmt von Matthias Wagner den Platz des Schriftführers. Christiane Walter und Johann Hammer lösen Harald Laßleben und Albert Vogl als Kassenprüfer ab. Der zweite Vorsteher, Kassier und die Beisitzer wurden bestätigt. Der Bürgermeister bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandschaftsmitgliedern für deren Tätigkeit und wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute. Weitere Themen wie die Verlängerung des Pachtvertrages und die Abschusszahlen, Berichte von Vorstand und Pächter füllten den Abend.

Jahreshauptversammlung der Stockschiützen – Am 14. März fand bei den Stockschiützen im „Stockhaisl“ neben den Stockbahnen am Sportplatz Siedafür die diesjährige JHV statt. Nach dem Bericht der Vorstandschaft und des Kassiers wurde die Vorstandschaft entlastet. Weit über 40 Veranstaltungen, in Hohenfels und auswärts bei Turnieren, prägten das Vereinsleben im vergangenen Jahr. Dazu kamen die wöchentlichen Übungsabende. Ein überaus aktives Vereinsleben darf resümiert werden. Bei den Neuwahlen, bei der der Bürgermeister als Wahlleiter fungierte, wurde die bewährte Vorstandschaft zu 100% wieder bestätigt.



Jahreshauptversammlung der FFW Hohenfels Die JHV der FFW Hohenfels fand am 15. März im Gasthaus „Zur Taverne“ statt. Erster Vorstand Martin Straka konnte dazu Kreisbrandrat (KBR) Jürgen Kohl, Kreisbrandmeister (KBM) Matthias Lehner, stellvertretenden Landrat Martin Meier und Bürgermeister Christian Graf als Ehrengäste neben der Vorstandschaft, den „Honoratioren“ der FFW und den aktiven und passiven Mitgliedern begrüßen. Nach den Vorträgen von Vorstand und Kommandant, Kassier und Rechnungsprüfer folgten die Grußworte der Ehrengäste und die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder. Die anschließenden Neuwahlen brachten einige Änderungen in der Vorstandschaft. Martin Straka führt weiterhin den Verein als erster Vorstand. Den Posten des zweiten Vorstands übernimmt Robert Walter. Kassier bleibt Alexander Graf, Schriftführer Stefan Huber, Kassenprüfer Michael Neumeier und Stefan Kreupl. Hans Meier steht dem Verein weiter als Vereinsdiener zur Verfügung. Bei den Beisitzern gab es ebenfalls Neuerungen. Neben Rudi Dotterweich agieren Christiane Walter und Gabor Kotic zukünftig als

(Fortsetzung auf Seite 18)

Hohenfelser G'schicht'n

Von Archivpfleger Albert Vogl

Tilly, der Heilige in Harnisch – Teil V

Der Angriff auf die mit dem Schwedenkönig verbündete Stadt Magdeburg begann am 20. Mai 1631 um 6 Uhr morgens. Plötzlich zerrissen Kanonenschläge die Stille und auf dieses Signal hin stürmten die Belagerer los. Feldmarschall Pappenheim war mit seinen Männern auf der Nordseite der Stadt. Die Angreifer versuchten dort mit Sturmleitern die Befestigungsanlagen zu überwinden. Sie kletterten an verschiedenen Stellen auf die Mauerkrone, rangen die Verteidiger nieder oder schlugen sie in die Flucht. In diesem ersten Gefecht hatte Pappenheim 400 Sturmleitern an die Mauern gelehnt. Mit rund 200 Männern rückte er am Neustädter Tor in die Stadt ein. Kroatische Soldaten, die durch den Fluss geritten waren, folgten nach. Falkenberg, der Kommandierende der Verteidiger, stürzte mit seinen Schweden dem Gegner entgegen. Es entwickelte sich ein unerbittlicher Straßenkampf. Die Verteidiger flüchteten bald in die Straßen von Magdeburg zurück. Den Angreifern gelang es deshalb, die Stadttore zu öffnen und so konnte das gesamte katholische Heer in die Stadt einrücken. Weil in vielen Häusern Schießpulver verstreut war, brannten bald einzelne Häuser. Diese einzelnen Brandherde vereinigten sich immer mehr zu einem Feuersturm. Um 11 Uhr vormittags war das Feuer groß. Trotzdem flüchteten viele Bürger in ihre Häuser und erwarteten dort die gegnerischen Soldaten. Deren Wut war groß, weil sie immer wieder von Heckenschützen angegriffen worden waren. Sie wollten jetzt Beute machen. Für die siegreichen Soldaten war Beute mehr als nur ein schneller Gewinn – sie war oft lebensnotwendig. Der Sold wurde bisweilen monatelang nicht ausgezahlt und viele Söldner hatten zudem eine Familie zu ernähren. Wer in dieser Situation aufs Plündern verzichtete, gefährdete das Überleben seiner Angehörigen.



Magdeburg: Der Kupferstich von Daniel Manasser aus dem Jahr 1632 zeigt die Erstürmung und Brandschatzung Magdeburgs

Nach erfolgter Eroberung und kurz nach Ausbruch des Brandes ritt Tilly in Magdeburg ein und befahl, die Plünderungen einzustellen. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass Tilly sich auch um die von den Soldaten gefangenen Bürgersfrauen kümmerte sowie um die vielen Kinder, die elternlos herumirrten. Er ließ verkünden, dass diese von ihren Angehörigen beim Dom ohne Sorge abgeholt werden könnten. Zugleich ordnete er Maßnahmen an um die noch nicht von den Flammen ergriffenen Gebäude, vor allem den Dom und das Kloster zu erhalten, womit er auch Erfolg hatte. Da sich an die 4000 Menschen in diese Gebäude gerettet hatten, verdankte eine nicht unbeträchtliche Zahl von Magdeburgern ihm das Leben. Auch hatte er eine Schildwache vor den Dom gestellt, so dass die Menschen dort von Gewalttaten verschont blieben. Den Überlebenden wurde freies Geleit zugesagt.



Tillys Einzug in das zerstörte Magdeburg am 25. Mai 1631.

Darstellung von Tillys Einzug in das zerstörte Magdeburg

Tilly zeigte auch Zeichen der Erschütterung als er durch die Straßen der Stadt ritt und das Ausmaß der Handlungen unmittelbar vor Augen hatte. In seinen anschließenden Erklärungen verweist er auf die ausgeschlagenen Kapitulationsangebote und bedauert die gegenseitigen Aktionen. Fünf Tage nach den notwendigsten Arbeiten und der Instandsetzung des Domes wurde am 25. Mai 1631 wieder ein katholischer Gottesdienst dort gehalten. Und dennoch war die Erstürmung Magdeburgs, die zuvor eine blühende Handelsstadt gewesen war und jetzt verwüstet und zerstört am Boden lag, eine der größten Katastrophen des Dreißigjährigen Krieges. Die Zerstörung der Elbmetropole vergiftete das Klima zwischen Protestanten und Katholiken noch mehr und half so dem schwedischen Angreifer endlich Unterstützer in Deutschland zu finden. Nach sieben Wochen, die vor allem auch der Rekreation der Soldaten dienten, zog Tilly mit seiner Armee

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 15)

Beisitzer. Der Bürgermeister bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und wünschte dem neuen Team alles Gute. Ein „Highlight“ im Vereins- und Aktivenjahr 2026 wird sicher die Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 Staffel sein.



JHV OGV Raitenbuch – Am Freitag, den 13. März, fand im Gasthaus Spangler in Raitenbuch die jährliche Jahreshauptversammlung des OGV statt. Nach einem Abendessen begrüßte der 1. Vorstand Andreas Spangler die anwesenden Mitglieder und berichtete über die zahlreichen Aktivitäten und Arbeitseinsätze des vergangenen Jahres. Das Highlight des Jahres war natürlich wieder das Backofenfest, das großen Zuspruch aus der Bevölkerung erhielt. Ein besonderer Dank galt der Familie Glöckner für ihren Einsatz bei der Pflege des Wappens und Marterl im Ort, und die Schenkung einer Heckenschere für die Vereinsmitglieder. Die Schriftführerin Claudia Zeitler erwähnte in ihren Bericht, dass unter den 165 Mitgliedern viele Jugendliche seien die sich aktiv bei den Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen einbringen. Die Aktionen für die Kinder Ostereiersuche und Kartoffelfest sind gut besucht und auch am Ferienprogramm des Marktes Hohenfels beteiligt sich der Verein regelmäßig mit dem Programmpunkt „Brotbacken“, der bei den Kindern stets auf große Resonanz stößt. Kassier Helmut Karl stellte den Kassenbericht vor. Die Neuanschaffung eines neuen Häckslers soll künftig al-

len Vereinsmitgliedern zur Verfügung stehen. Ein besonderer Dank ging auch an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Bürgermeister Graf bedankte sich seinerseits für die engagierte und wertvolle Vereinsarbeit im Ort. Danach konnten drei Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden und ein interessanter Vortrag von Gerlinde Weidinger aus Raitenbuch bei Berching über ätherische Öle, deren Wirksamkeit sowie die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten am Körper und im Haushalt bildete den Abschluss.



Anhänger für den Bauhof – Der neue Anhänger für unseren Bauhof ist geliefert. Noch im Monat März erfolgt die Zulassung und Inbetriebnahme. Der alte Anhänger, rund 35 Jahre alt, wird veräußert. Der Ertrag hierfür ist entsprechend einer Bewertung als zufriedenstellend zu werten. Der neue Anhänger verfügt neben dem Dreiseitenkipper über eingeschobene Rampen. Somit ist auch ein Geräte- und Maschinentransport jederzeit möglich.



Polizeipräsidium
Oberpfalz

WARNMELDUNG

Aktuelle Warnmeldung – Aktuelle Warnmeldung – Aktuelle Warnmeldung

Die Polizei stellt jetzt gerade ein erhöhtes Notrufaufkommen hinsichtlich Callcenterbetrug im Einzugsbereich Ihrer Kommune fest. Die Trickbetrüger versuchen per Telefon, Senioren unter Vorspiegelung falscher Tatsachen zur Übergabe ihrer Ersparnisse zu bewegen.

Wir bitten um rasche Information Ihrer Bürgerinnen und Bürger über elektronische Medien.

Vielen Dank!

Wie funktioniert ein „Callcenterbetrug“?

Falsche Polizeibeamte, Staatsanwälte oder angebliche Enkel rufen bei Senioren an. Dabei fordern sie mit Nachdruck die sofortige Übergabe von Geld, für eine angebliche Kautions- oder dergleichen an einen vermeintlichen Geldboten oder Polizeibeamten. Die Betrüger fordern ihre Opfer auf, niemandem außer den Betrügern zu vertrauen und mit niemandem über den Anruf zu sprechen.

Verhaltensempfehlungen:

- Legen Sie auf. Wählen Sie selbst die Notrufnummer 110 und fragen Sie bei der Polizei nach einem entsprechenden Einsatz bzw. ob tatsächlich Verwandte in Not sind.
- Die Polizei weist Sie niemals an, Geld oder Schmuck zu Hause zur Abholung bereit zu legen oder an Abholer zu übergeben.
- Übergeben Sie keine Geldbeträge an Fremde! Auch die Polizei holt bei Ihnen an der Haustüre keine Wertsachen ab, um sie in Verwahrung zu nehmen!
- Weder Polizei noch Justiz werden Sie jemals telefonisch auffordern, Geld zu überweisen!
- Die Täter können mittels Call ID-Spoofing jede von ihnen gewünschte Rufnummer auf dem Telefondisplay anzeigen lassen - bei der echten Polizei erscheint niemals die 110 (auch nicht mit Vorwahl)!
- Sprechen Sie mit ihren Freunden, Nachbarn und Verwandten über das Phänomen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Polizeipräsidium Oberpfalz

Polizeipräsidium Oberpfalz
Einsatzzentrale

Bajuwarenstraße 2c. 93053 Regensburg
Tel: 0941 506-1410. Fax: 0941 506-1429
E-Mail dienstlich: pp-opf.ez@polizei.bayern.de



Verschiedenes:

Fundsachen:

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an: mitteilungsblatt@markt.hohenfels.de senden.

Die **Kämmerei** weist darauf hin, dass zum 15.04.2026 die 1. Vorauszahlungs-Rate der Kanalgebühren zur Zahlung fällig ist.

Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Den Ratgeber „**Vorsorgen für Krisen und Katastrophen**“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles www.markt-hohenfels.de/aktuelles oder als Beitrag in der Heimat-Info-App.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Der Termin im April ist noch nicht veröffentlicht. Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen. Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Bewegungskurs: Für Fitness ist es nie zu spät - Workout für Späteinsteiger

Fit, gesund und beweglich bis ins hohe Alter um Osteoporose vorzubeugen.

Kursnr.: FHO302001 Kursleiterin: Krimhil-de Schreglmann

Beginn: Do. 07.05.2026 Kursdauer: 10 x 45 Min. jeweils von 16.45 bis 17.30 Uhr

Ort: Turnhalle, Hohenfels **Gebühr:** EUR 53,-
- Anmeldungen können wie folgt bei der Geschäftsstelle in Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt vorgenommen werden: Telefon: 09181 2595-0 Internet: www.vhs-neumarkt.de
E-Mail: info@vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de.

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail:

angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:

(Fortsetzung auf Seite 21)



(Fortsetzung von Seite 20)

sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder
<https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/>

Veranstaltungen der BUND Naturschutz im April 2026:

So 12.04.2026, 14 – 17 Uhr:
 „Wildkräuter im Frühling“
 mit Margret Lücke, TP: P
 bei Kirche in Dietkirchen,
 Beitrag Führung + Kost-
 proben + Skript: 15 €,

Anmeldung: neumarkt@bund-naturschutz.de



**So 12.04.2026, 09 – 10.30 Uhr: Vogelstimmen-
 führung mit dem „Vogel-Philipp“,** in Freystadt,
 TP: Aldi-Parkplatz, keine Anmeldung erforderlich

**15.04. – 31.05.2026: „Wir Bäume sind eure
 besten Freunde“ – Ausstellung zum Thema
 Stadtbäume: Berchinger Rathaus** im Rahmen
 von „Unsere Region in Aktion“ der Altmühl-Jura-
 Region

**Sa 18.04.2026, 10 – 12 Uhr: Umweltschutz-
 tag OG Parsberg, Landschaftssäuberung im
 Labertal und Frauenbachtal,** TP: P im Frauen-
 bachtal

**So 19.04.2026, 9 – 11 Uhr: Vogelstimmenfüh-
 rung im WASAG-Gelände,** TP: Ende Wasag-
 Str., Führung zusammen mit LBV unter Leitung
 von Alfons Greiner. Vorkenntnisse sind nicht er-
 forderlich, ein Fernglas wäre hilfreich.

**So 19.04.2026, 13:30 – 16:15 Uhr/bzw. 18:30
 Uhr: Führung + Workshop mit Christine Ga-
 ribasch „Kräuter voller Saft und Kraft“. Die
 Führung von 13:30 – 16:15 Uhr kann einzeln
 gebucht werden für 12,50 €. Im Anschluss
 kann ein Workshop von 16:30– 18:30 Uhr dazu
 gebucht werden. Die Kombination kostet 49 €
 inkl. Material + Skript + Produkte zum Mitneh-
 men. Infos unter: www.wildwerds.de, Anmeldung:
wildwerds@gmail.com; TP: Lebenshilfe, Lärher
 Weg 109, Neumarkt**

**Sa 25.04.2026, 13 – 17 Uhr: Markt in Parsberg
 Innenstadt, OG Parsberg mit Info-Stand**

**So 26.04.2026, 14 – ca. 18 Uhr: Fahrradtour
 „Von Baum zu Baum“, Anmeldung: berching@bund-naturschutz.de,** TP: Friedhof Berching, Rund-

weg ca. 20 km über Raitenbuch zum Naturdenkmal
 Kreuzlinde

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Liebe Kinder und Jugendliche,
 Infos u. Anmeldungen: Evang.
 Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt,
 Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt,
 Tel.: 09181 46256-114,
 Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de
www.ejdnm.de



Karl Spangler

Bauelemente



Fenster - Holz und Kunststoff
 Haus- und Zimmertüren
 Garagentore und Antriebe
 Rollläden für Alt- u. Neubau
 Insektenschutzgitter
 Glas-Reparaturarbeiten

**Sonnenstr. 43
 92366 Hohenfels**

Mobil 0171 / 94 57 332
 Tel 09472 / 86 77

eMail: Karl_Spangler@freenet.de

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

07.04., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter
www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

02.04., 19.00 Uhr: Übung in Pillmannsricht

Aktuelles unter
www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr

oder auf Facebook unter
Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

FFW Markstetten

24.04., 19.30 Uhr: JHV im Feuerwehrhaus mit Neuwahlen

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag
Schießabend im Schützenstüberl,
Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

04.04., 16.00 Uhr:
TV Velburg –
TSV Hohenfels

06.04., 15.15 Uhr:
DJK-SV Lengenfeld –
TSV Hohenfels

12.04., 15.00 Uhr:
TSV Hohenfels –
SV Hörmannsdorf

18.04., 16.00 Uhr:
SV Aichkirchen –
TSV Hohenfels

26.04., 15.00 Uhr:
TSV Hohenfels –
SpVgg Willenhofen-Herrnried

Aktuelle Informationen unter
www.tsv-hohenfels.de

Jeden Sonntag

Kegelabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag

Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Jeden Mittwoch

Kinderturnen für Kinder ab sicherem Laufen bis 3,5 Jahren
immer mittwochs von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr in der Schulturnhalle Hohenfels.

Kontakt: Anna Metz
Tel.: 0170-3844382

Jeden Donnerstag

Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Volleyballabteilung

Jeden Freitag

Volleyminis ab 8 Jahre

(ab 16 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg)

12.04.2026 Heimspiel
U 18 weiblich
10 Uhr Mehrzweckhalle

18.04.2026 Relegation Damen

19.04.2026 Relegation Herren

26.04.2026 Bezirkstag Oberpfalz

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter:
fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter
Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kameradschaftsabend im
Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter:
www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

02.04., 14:30 Uhr:
Stodl-Kaffeekränzchen am
Gründonnerstag

VdK Hohenfels

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/



2-Zimmerwohnung zu vermieten

mit Abstellraum und Kfz-Stellplatz.

Die Wohnung befindet sich im 1. OG

und ist ca. 52m² groß.

Kaltmiete: 336,77€ + 170€ NK

Bei Interesse und weiteren Fragen bitte bei der Hausverwaltung
melden:

Telefon: 09473/950 900 Mail: druenkler@t-online.de



Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



*Spenglerei,
Sanitär,
Gas- und
Wasserinstallationen,*

*Heizungsbau,
Solaranlagen,
Blitzableiter*



92366 Hohenfels - Turmgasse 7

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

wohnStudio S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunananlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de



Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Verwandten und Bekannten,
die meiner lieben Frau, Mutter und Oma

Anneliese Laßleben

die letzte Ehre erwiesen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.
Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Markus Lettner für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und Beisetzung.

Den beiden Mesnern Angelika Straka und Georg Stadlmeier.
Ein besonderer Dank und Respekt dem Team des Pflegeheims Mariacron Velburg
und der Tagespflege Nola Parsberg.

Bei der Hausarztpraxis Dr. med. Thomas Kestler für die ärztliche Betreuung.
Vielen Dank auch dem Kath. Frauenbund, dem OGV und VDK Hohenfels
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte

Ein Dankeschön dem Bestattungsinstitut Landfried für die würdevolle Beerdigung
und Franziska Gassner mit ihrem Team für die hervorragende Bewirtung.

Hohenfels im Februar 2026

Josef Laßleben mit Familie

FIRGURSTRAFFUNG & FORMUNG
RÜCKEN & GELENKE
DETOX & FASTEN
REHA & REHASPORT
WELLNESS & SONNEN
VITALE ERNÄHRUNG

EASYFITNESS
formt & strafft
deine Figur
effektiv!

& schützt Rücken und Gelenke

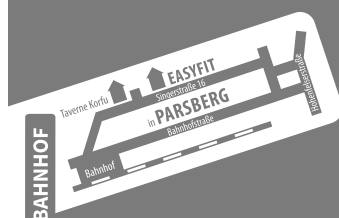
VON 5.00-24 UHR, 365 TAGE
IM JAHR DURCHGEHEND

easyfit
Fitness. X'undheit leicht

FITNESS & X'UNDHEIT IST LEICHT



**SCHNUPPER-
ANGEBOT:
5 WOCHEN
EFFEKTIVES
FASZIEN & FIGUR
TRAINING**



☎ 09492-6282
www.easyfit-parsberg.de



Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



09189 4390686



Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| * Kühlanlagen | * Wärmerückgewinnung |
| * Klimatechnik | * Elektrotechnik |
| * Kühlzellen/
Kühlmöbel | * Sonnenstrom/
Fotovoltaik |

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

Schreinerei Eichenseer Florian

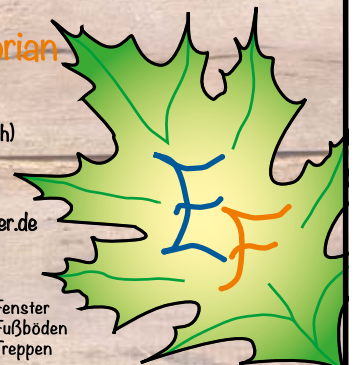
Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



**Wir
freuen uns
auf Sie!**



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- | | | |
|---|--|--|
| ✓ Persönliche Beratung | ✓ Online Vorbestellung | ✓ Großes Warenlager |
| ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen | ✓ Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue | ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause |

PARACELSUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de



**PARACELSUS
APOTHEKE**

Kompetenz in Gesundheit

**ForstBaumGarten-Wenzl****Die Natur-Macher**Ganzheitliche und nachhaltige Baumpflege,
Obstbaumpflege und
ökologische Naturgärten

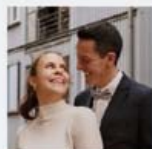
- Baumpflege
- Baumkontrolle
- Baumkataster
- Baumpflanzungen
- zert. Sachverständige für Baumfachliche Baubegleitung und Umweltbaubegleitung
- Naturgärten: Planung und Anlage
- Naturnahes Gewerbegrün
- Trockenmauern, Baggerarbeiten
- Obstbaumpflege
- Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- Bodenbelüftung, Bodenverbesserung
- Beseitigung von Staunässe



SCAN MICH

**Wir machen`s.
Mit Leidenschaft
und Sachverstand.**Tel. 09473-9518009, info@ForstBaumGarten-Wenzl.de, www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

- NUNULISTA FOTOGRAFIE • AYLIN NUNNER •
- BABYBAUCH • NEUGEBORENE • FAMILIEN •
- PAARE • TAUF • BESONDERE ANLÄSSE •



 www.nunulista.de  [@nunulista](https://www.instagram.com/nunulista)  01522 - 88 316 88  aylin@nunulista.de

**vatter**
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

info@farben-vatter.de

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.03.2026

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: geschaeftsleitung@markt-hohenfels.de
standesamt@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wieczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: bauamt@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: kaemmerei@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Marion Ferstl
Tel.: 0151-21096345
Treffen: nach tel. Rücksprache
Dienstag 08.30 - 10.30 Uhr

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0
Feuerwehr 112
Rettungsdienst BRK 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Störung Strom 0941/28003366
Störung Gas 0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0
Störung Telefon 0800/3301000
ZV Laber-Naab 09493/94140

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5
Telefon: 09472/90 79 170
Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600
Schalteröffnungszeiten
Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345
Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Asamstr. 16
Telefon 09472/757
Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Ergotherapie Hohenfels

Elisabeth Hollweck
Auf der Breiten 36, Hohenfels
Tel.: 0155-62657853
E-Mail: ephollweck@web.de



Grundschule



ENTLASTUNG FÜR DIE FAMILIE

- ABDECKUNG DES BETREUNGSBEDARFS BERUFSTÄTIGER ELTERN
- ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE
- HAUSAUFGABENBETREUUNG
- PLANUNGSSICHERHEIT FÜR DIE ELTERN
- STRUKTURIERTE UND SINNVOLL GESTALTETE NACHMITTAGE

UNSERE ANGEBOTE AM NACHMITTAG:

**KINDER, DIE BIS 16:00 UHR ANGEMELDET SIND,
KÖNNEN AM VOLLEN NACHMITTAGSPROGRAMM
TEILNEHMEN!**

**SPORT AG, TANZ, BASTELN. SPIELE DRAUßEN UND DRINNEN.
SAISONALE PROJEKTE (Z.B HOCHBEET BEPFLANZEN) AUF
UNSEREM NEU GESTALTETEN PAUSENHOF**

VERPFLEGUNG:

- **MO - DO WARMES ESSEN VOM KINDER-CATERER**
- **FRISCHES OBST & GEMÜSE AM NACHMITTAG**

ANMELDESCHLUSS: 30. APRIL 2026



REGINA
Regionalmanagement
Bayern





**BODEN
SCHÄTZE**
Landesprogramm

Beim **Förderprojekt "Bodenschätze"** dreht sich 2026 alles um unsere Lebensmittel **"Milch und Eier"**. Daher besuchen wir **Thekla Heßlinger** auf ihrem **Bauernhof**. Dabei dürfen die Kinder auf dem Hof "hinter die Kulissen" blicken und Hennen sowie Milchkühen "auf den Zahn fühlen". Die Veranstaltung ist für Kinder im Grundschulalter geeignet. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wann: Freitag, 24. April 2026
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Erlebnisbauernhof Thekla Heßlinger
Mittelricht 12
92361 Berggau

Anmeldung:
Alle Infos rund um das Projekt "Bodenschätze" sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:
reginagmbh.de/bodenschaeetze oder einfach **QR-Code scannen!**
Bei Fragen gerne Mail an: frankerl@reginagmbh.de
"Bodenschätze" ist ein Projekt der REGINA GmbH.



**Regionalmanagement
Bayern**



Staatliche Stabsstellenleiter für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Landesamt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten



Landesamt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten



Landesamt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten



Landesamt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten



**Für
werdende Eltern
und
Eltern mit Kindern
ab Geburt bis 12
Monate**





Bindungsaufbau von Anfang an

Die Signale meines Babys verstehen lernen



Datum

23. April 2026



Zeit

18 Uhr bis 19.30 Uhr



Ort

Donauer Stiftungsgebäude, vor der
Praxis Kinderärzte am Klinikum,
Raum Nr. EK 810



Anmeldung

koki@landkreis-neumarkt.de

Referentinnen

Caroline Mößel
KoKi Familienkinderkrankenschwester

Susanne Wilhelm
KoKi Familienhebamme

Kooperationsangebot von



Netzwerk fröhle Kindheit
im Landkreis Neumarkt



Kooperationspartner
FAMILIENHILFE
im Landkreis Neumarkt



Kinderärzte am Klinikum
Dr. Harald Lohse • Dr. Kathrin Rosenstiel
& Kolleginnen



BLASMUSIK MEETS JAZZ

Kolping-Jugendblaskapelle
Hohenfels



Isle of Swing Bigband
Regensburg

SONNTAG 26.04.2026 16:00
Keltensaal Hohenfels

Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Musikalische Leitung

Ramona Krotter

Nica Séline Schächtele

Markus Fritsch

-  Möbel
-  Fenster und Türen
-  Boden und Treppen
-  Badgestaltung
-  Innenausbau
-  Gießereimodelle

**Schreinerei
Böhm.**

Schreinerei Leonhard Böhm
Ammelacker 3
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
Fax: +49 9472 91 02 76
E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de



**ATELIER
REITHMEIER**

auf der Breiten 18
92366 Hohenfels
Musslinstraße 15
92318 Neumarkt

OSKAR REITHMEIER
BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein
und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
Tel. 0171 - 68 66 110





OPEL



SUZUKI

M AUTOHAUS MOSEL GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



Angebot für April



G & G Glasreiniger

0,99 €



**G & G
Allzweckreiniger**

0,99 €



Haussalami

100 g 2,09 €

Jeden Mittwoch:

1x Gockelkaxen und Port. Kartoffelsalat

6,90 €

**Ab sofort gewürztes Grillfleisch und versch.
Schweinefleisch im Sortiment**

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht:

Größere Menge Heizöl entwendet - Im Zeitraum vom 28.01. auf den 10.02.2026, wurde aus Öltanks eines Mehrparteienhauses in der Straße Sterzenbach ca. 3.000 Liter Heizöl entwendet. Der Bereich war aufgrund Bauarbeiten im Tatzeitraum unversperrt. Der Schaden beläuft sich auf ca. 2.900.--€. Wer hat im hier verdächtige Wahrnehmungen, wie Tankfahrzeuge, gemacht? Die Polizei Parsberg erbittet Hinweise unter der Telefonnummer 09492-94110.

Pkw wurde zwei Mal vorsätzlich beschädigt - Gleich zwei Mal, am 10.02. und am 13.03.2026, wurde ein geparkter schwarzer Pkw Audi A 4, am Pfarrer-Ertl-Platz durch eine unbekannte Person verkratzt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 3.000.--€. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Parsberg nun nach Zeugen, die Angaben zu der Sachbeschädigung machen können. Hinweise bitte an die Polizei unter der Telefonnummer 09492-94110.

Mit der Maus ins Rathaus



Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausföhlhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher online bezahlen

www.markt-hohenfels.de



09181 210-667
agnes.naseband@sk-neumarkt.de
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center

Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Frau **Agnes Naseband** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



Agnes Naseband
Ihre Immobilienspezialistin

diskret | persönlich | zuverlässig



Wir wünschen schöne Ostertage



Gerne beraten wir Sie:

Zurich Geschäftsstelle

Norbert Meier

Marktplatz 3, 92366 Hohenfels

Telefon: 09472 8694

E-Mail: meier@zuerich.de

Jetzt neu auf Instagram: [zurich.meier](https://www.instagram.com/zurich.meier)

